

Leipziger Tageblatt

Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Montag den 27. December.

1875.

ersch. täglich
früh 6 1/2 Uhr.
Verleger: C. Neumann, Neudamm-
straße 12.
Druck: C. Neumann, Neudamm-
straße 12.
Preis: 1 Mark 10 Schilling pro
Semester, 2 Mark 20 Schilling
pro Jahr, 1/2 Mark pro Quartal.
Einzeln 10 Schilling.

Ausgabe 12,750.
Abonnementpreis vierteljährlich 4 1/2 Mark,
incl. Fracht 5 Mark.
Jede einzelne Nummer 30 Pf.
Belegexemplar 10 Pf.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbestellung 30 Pf.
mit Postbestellung 45 Pf.
Inserate 40 Pf. pro Zeile, 20 Pf. pro
Zeile, 10 Pf. pro Zeile, 5 Pf. pro
Zeile, 2 Pf. pro Zeile, 1 Pf. pro Zeile.
— Rabatt nach Vereinbarung.
— Druck und Vertrieb durch
C. Neumann, Neudammstraße 12.
Leipzig.

№ 361.

Rugholz-Auction.

Freitag, den 7. Januar 1876, sollen von Vormittags 9 Uhr ab im Hofrevier
Weggen auf dem Rahlitzberge in Abtheilg. 22 in der Nähe des Bahnhofs Borna
188 eichene, 23 Buchene, 7 Kieferne, 4 Lindene, 4 maholberne, 3 eichene, 2 erlene und
1 birnbäumere Kahlitz, 2 eichene Kahlitz, 150 Schirrbirzer, 110 Schir-
bäume und 170 Seebäume
unter dem an Ort und Stelle öffentlich angeschlagenen Bedingungen und der üblichen Anzahlung
an den Meistbietenden verkauft werden.
Zusammenkauf: Auf dem Rahlitzberge am Bahnhof Borna.
Leipzig, am 22. December 1875.
Des Raths Justiz-Deputation.

Politische Wochenübersicht.

Die von zwei Seiten aufgetauchten Reform-
vorschläge türkischer Rührer bilden
das ausschließliche Thema der gesamten euro-
päischen Presse. Das europäische Interesse, außer-
halb des Balkanlandes, wendete sich zunächst den
Angelegenheiten der auswärtigen Politik und
den Beziehungen der Türkei zu den europäischen
Mächten zu. Die Frage der materiellen Reform
der türkischen Verwaltungsgestaltung steht ihm für
Erste im Vordergrund gegenüber dem unmittelbaren
Anliegen der Türkei in Bosnien und der
Herzegowina. In erster Linie verlangt Europa
die Verhinderung der Bevölkerung, erst in zweiter
Linie die materielle Verbesserung. Gerade in dieser
Richtung aber weist der Herrmann empfindliche
Mängel auf. Er unternimmt kaum den Versuch,
die Angelegenheit von diesem Standpunkte aus
betrachten. In einer Stelle desselben, welche
ankündigt, daß nur die geselligen Elemente der
Bevölkerung des neuen Verfassungslebens theilhaft
werden, die sich aufheben und widerspenstigen
aber von denselben ausgeschlossen werden sollen,
ist vielfach im Sinne einer neuen Kriegserklärung
der Regierung gegen den bewaffneten Widerstand
der christlichen Bevölkerung Bosniens und der
Herzegowina aufgefaßt worden. Und in der
That hätten Bestrebungen nach Verbesserung, nach
Abklärung des Streitpunktes auf der Grundlage biliger
Angelegenheiten leicht zu weitgehender und über-
legender Aufhebung der alten Verhältnisse, als es im
Herrmann geschehen ist. Der Herrmann ist nur eine
Vorbereitung der Reform, ein politisches
Eingangsstück Europas. Welt entfernt, die diplo-
matische Thätigkeit der Mächte überflüssig zu machen,
hat er vielmehr, wenn die angelegentlichsten Reformen
jemals etwas Anderes als ein lobter Wunsch
bleiben sollen, diese Thätigkeit zur Voraussetzung,
benn selbstverständlich handelt es sich nicht bloß
um die schriftliche Abfassung einer staatlichen Re-
organisation der Türkei, sondern vor Allem um
die Herstellung der Bedingungen, auf deren
Grundlage die Verbesserung der Zustände ange-
strebt werden kann; die Vorbereitung der Reform
aber ist offenbar der Friede. Sicherem Vernehmen
nach werden die Mächte ihre Aufgabe durch die
freiwilligen Reform-Entschlüsse der Türkei
nicht als beendet betrachten. Von einer Ein-
mischung in die inneren Fragen der Türkei wird
dabei nicht die Rede sein. Ob die Türkei in
ihren auf das ganze Reich bezüglichen Maßregeln
das Maß des Nützlichen und Rühmlichen getroffen,
ob eine Umgestaltung des Staates auf vielfach
so schwankender Grundlage denkbar sei, das hat
die Türkei mit sich selbst, ihren eigenen Interessen,
ihren eigenen Tendenzen auszumachen. Klein
das was die Mächte anprechen können, ist das
Recht der Prüfung, ob die Maßregeln geeignet
sind, den gefährlichen Frieden wieder herzustellen
und so die Möglichkeiten und Konsequenzen neuer
Friedensbedingungen auszuklären; und ist ferner
das Recht, mit neuen Vorschlägen hervorzutreten,
wenn die türkischen Projekte jener Prüfung nicht
Stand halten sollten. Und nicht bloß insofern
ist die Fortführung der europäischen Thätigkeit
eine Nothwendigkeit, sie rechtfertigt sich auch aus
dem Gesichtspunkte, daß sie, wie die Verhältnisse
liegen, das einzige Mittel ist, dem Kaiserthum ein
Weg zu machen. Wie das vereinzelt Eingreifen
der Mächte bezüglich der militärischen Unter-
werfung der auswärtigen Bevölkerung mit-
wirkung ist; so muß ihre politische Betheiligung,
die Verhinderung derselben mitwirken. In dem einen
wie in dem anderen Fall ist sie auf die Unter-
stützung Europas angewiesen, und da ihre die
militärische Unterstützung nicht gewährt werden
kann, wird sie sich um so mehr in die politische
Mitwirkung der Mächte haben müssen.

Besammlung während der Sitzungsperiode und
während ihres Aufenthalts am Orte der Be-
sammlung nur an diesem Orte als Krug oder
Sachverständige vernommen werden können.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Se. Majestät der Kaiser haben den General-
Post-Director Dr. Stephan zum General-
Postmeister, den Geheimen Ober-Postrath
Wiede zum Director des General-Postamts und
den Geheimen Ober-Postrath Budde zum
Director des General-Telegraphenamtes zu er-
nennen gerath.

Die „Times“ unterzieht mit Recht den Aus-
spruch deutscher Juristen: der Verbrecher
Thomas hätte kaum zum Tode verurtheilt wer-
den können, da er nicht die Absicht gehabt habe,
die Verunglückten zu beschädigen oder zu tödten,
einer Schärpe, zum Theil spöttischen Kritik,
und weist darauf hin, daß die englische Straf-
gesetzgebung in dieser Beziehung viel gerechtere
und dem öffentlichen Gefühl entsprechende Bestim-
mungen enthalte, obgleich sich deutsche Juristen nicht
selten zum Tadel gegen dieselbe hinreißen ließen.
In der That muß zugestanden werden, daß die in den
letzten Jahrhunderten vollkommene Durchdringung
oder philosophische Durchbildung des deutschen
Strafrechts derselben vielfach geschadet hat.
Wir sind, zuerst in Anbetrachtung an dem Geist des
kanonischen Rechts, dann in dem Bewußtsein, eine
philosophische Basis für das Strafrecht zu ge-
winnen, dahin gekommen, daß das Strafrechtliche
Moment fast ausschließlich in den Willen ver-
legt wurde und die That selbst nicht ihren
eigenen, sondern eine nebensächliche Rolle spielt.
Hierdurch ist jeder Spitzfindigkeit Thür und Thür
geöffnet worden, wo das Eingefühlte des
bösen Willens fehlt, und die Gesellschaft,
zu deren Schutz das Strafrecht in erster Linie ge-
schaffen worden ist, sieht sich in vielen Fällen geradezu
ausgeliefert dem Willkürherrscher der
buchgelehrten Criminalisten preisgegeben, die das
Leben nur aus ihrer Studierstube und dem Höl-
len kennen. Der alte römische Rechtsgrundsatz
„Nemo in lege, homo in lege“ paßt heute
gewiß nicht mehr, aber sicher ist die Criminal-
wissenschaft unserer Zeit auf einem gefährlichen
Abwege, indem sie ganz vergessen hat, daß die
Sicherung der Gesellschaft und ihrer
Glieder die erste Aufgabe des Strafrechts ist.
Wände Erscheinungen unserer Zeit lassen sich
auf dieses Verhältniß zurückführen, und manche
Klagen, welche über unsere Strafrechtspflege ge-
führt werden, finden darin ihre Rechtfertigung.

Man melde aus Breslau, 23. December:
Im Wartsaal zu St. Vincenz erschien heute
Vormittag, wie die „St. Volkstg.“ schreibt,
der Polizei-Commissarius Hoffmann und er-
klärte dem Exarats und dem Caplan (der Herr
Barrer hatte bereits anderweitige Wohnung ge-
nommen), daß sie bis 12 Uhr Mittags ihre resp.
Arbeitswohnungen geräumt haben müßten, welche
sich nach Einholung einer neuen Instruction bis
um 6 Uhr Abends verlängert wurde. Beide
Herren erhoben gegen die Entziehung ihres
Rechtes auf Benutzung ihrer Arbeitswohnungen
Protest, welchen der Commissarius höhnen Orts
zu berichten versprach. Mit Hilfe einiger Pad-
träger und einiger Gemeindeglieder wurde
jedoch der Auszug bewerkstelligt. — Der viel-
genannte Ständebeamte Hofferichter hat sich,
der „Drei Morgenzeitung“ zufolge, nach Dester-
reich begeben und will dem höchsten Gerichte
seinen Aufenthaltsort anzeigen, damit das dortige
Gericht von hier aus ersucht werden könne, ihn
in der beregten Sache zu vernehmen.

Der „König“ schreibt man aus London
unterm 23. December: Gestern ist ein heillos-
verheerendes Unglück auf der niederen Themse,
Graumündung gegenüber, vorgefallen. Dort liegen
an verschiedenen Punkten die drei Lehrschiffe
„Goliath“, „Chichester“ und „Kretzsch“ vor Anker,
in welchen arme Knaben aus London zum Ge-
winnfache herangezogen werden. Es sind dies
gemeinlich schwimmende Armenschulen, sämtlich
ausgediente bürgerliche Kriegsschiffe. Der „Go-
liath“, ein Schiff von 3000 Tonnen Gehalt, mit
400 Lehrknaben an Bord, ist gestern früh plötz-
lich abgedrannt. Das Feuer scheint in den Lampen-
räumen ausgebrochen zu sein, woselbst die ge-
samten mit Petroleum gespeisten Schiffslampen

den Morgen gepußt und gereinigt worden.
Ein Knabe, sagt man, habe eine Lampe fallen
lassen; das Petroleum sei angelassen und habe
sich entzündet, und beinahe im Nu sei der alte
bürgerliche Knaben in Flammen gehüllt gewesen.
In der wilden Unordnung stürzten die Knaben
auf das Deck, sprangen über das Bordwerk und
hielten sich in den Ketten fest. Manche wurden
hier müde, andere mochte der Rauch der Flamme,
welche der starke Südwestwind bestig ansahte,
zu arg werden, andere wieder tranken sich ge-
nühende Schwimmkraft zu, um an das Land zu
kommen, und so fielen oder sprangen viele ins
Wasser. Manche kamen glücklich an das Ufer;
dieselbe thaten die beiden Lächer des Comman-
deurs Marine-Capitain Bourcier. Viele in-
dessen scheinen umgelommen zu sein, was
nicht zu verwundern ist, wenn man bedenkt,
daß die jüngsten Knaben nur 7, die ältesten
14 Jahre alt sind. Die Boote des „Goliath“
wurden stolt gemacht, ließen sich indessen
nicht gebrauchen. Die Boote der „Kretzsch“ und
des „Chichester“ kamen in einer Flotille an und
vorbeifahrende Schiffe nahmen einige der Knaben
auf. Der letzte, der das Schiff verließ, war der
Commandeur, Capitän Bourcier; er hat starke
Brandwunden davon getragen. Die meisten
Hilfslinge suchten in dem nahen Uferort Gray
eine Zuflucht, wo sie auch gütigst aufgenommen
werden wurden. Die Bemohner kamen ihnen
entgegen und nahmen sie in ihre Häuser, in
Schule, Kirche u. s. w. auf. Alle Kessel wurden
gleich auf Feuer gestellt, um den armen Kleinen
Frühstück zu bereiten, auch wurden ihnen bereit-
willig Kleider, wie sie gerade zu Händen waren,
zur Verfügung gestellt. Eine Musterung ließ
sich nicht vornehmen, weil viele Knaben weiter
weggeführt worden sind. Einige sollen auch ganz
und gar davon gelassen sein. Zwei Leichen sind
an das Ufer geschwemmt worden, und auch der
Schullehrer Wehler soll ertrunken sein. Man
hofft, daß es bei diesen drei Verunglückten bleiben
werde. An eine Rettung des Schiffes war nicht
zu denken. Am Abend schien es nichts mehr als
eine riesenhafte tolgährende Kofe.

In den neuesten öffentlichen Nachrichten aus
Madrid vom 23. d. M. spiegelt sich die Lage
folgender Maßen: Die Cortes treten in den
letzten Tagen Januar zusammen. Der König
begibt sich erst nach der Eröffnung der Kammer
zur Nordarmee, wo seine Anwesenheit wegen der
Ereignisse der Jahreszeit vorläufig ausbleibt ist.
Die militärischen Vorbereitungen, welche dem
entscheidenden Schlage, den man erst beim Beginn
des Winters zu führen gedenkt, vorher-
gehen sollen, werden bald beginnen, so daß der
endgültige Angriff bei der Ankunft des Königs
erfolgen kann. — Der neue General-Capi-
tain von Cuba, General Jovellar, schiffte
sich am 30. c. ein. Man verspricht sich von
ihm die größte Entschlossenheit in der Füh-
rung seines Amtes und des Krieges. Zugleich
werden alle seine Bemühungen darauf gerichtet
sein, Handel und Verkehr zu schütten, den Fremden
auf der Insel volle Sicherheit zu gewährleisten
und so jeden Beweggrund zu Klagen seitens der
fremden Mächte und jeden Vorwand zur Ein-
mischung in die inneren Angelegenheiten zu be-
seitigen. Der königliche Commissar, Herr Kubi,
hat die energischsten Maßregeln ergriffen, um der
Verwaltung und der Beamtenwelt einen mora-
lischen Charakter zu verleihen. Wenn da nur
nicht der Wolf zum Hirten bestellt ist! Der
Kaufmann, welcher Recht genug besitzt, um den
großen Grundbesitzern Schaden zuzufügen, ist
vollständig unfähig zu der geringsten militärischen
Unternehmung und kann nicht daran denken, den
regulären Truppen einen Kampf zu liefern.
Schade nur, daß auch Lybere so wenig daran
denken, den Kaufmann energisch zu Leibe zu
rücken.

Die Welt-Ausstellung in Philadelphia betreffend.

Folgendes kürzlich von den Commissaren ver-
öffentlichte Circulaire ist für alle Aussteller von
um so größerer Wichtigkeit, als es schärfere Re-
gulative über den Transport von Waaren aufstellt.
An Aussteller: 1) Empfangnahme von
Ausstellungsgegenständen beginnt am 1. Januar
1876 und schließt am 19. April. Maschinen und
andere schwere Artikel werden zugelassen, sobald
die erforderlichen Fundamente vollendet sind und
wäre es wünschenswerth, daß dieselben ihre Plätze
einnehmen, ehe der allgemeine Empfang von an-
dern Gegenständen beginnt.
2) Für die Verpackung sollten Schrauben statt
Nägeln angewandt werden.
3) Jedes Collo muß „The the Director Ge-
neral, International Exhibition of 1876 at Phi-
ladelphia etc.“ adressirt und die Signatur besser
an zwei Seiten angebracht sein und ferner fol-

gende Angaben enthalten: Name des Ausstellers;
Person, auf welchem des Collo abzuladen ist, Be-
zeichnung des dem Aussteller bewilligten Platzes;
Gewicht des Collo; Totalzahl der vom Aussteller
versandten Collo; Seriennummer des Collo; und
in jedem derselben sollte eine Liste der enthaltenen
Gegenstände und eine Copie der äußeren Signatur
sich befinden und sollte jedes Collo nur für „ein“
Departement bestimmte Gegenstände enthalten.
4) Die von den Vereinigten-Staaten-Commis-
saren mit Eisenbahngesellschaften getroffenen Ver-
einbarungen haben keinen Einfluß auf die sonstigen
Regulative solcher Gesellschaften in Bezug auf Classi-
fication von Waaren und in Bezug auf andere
Bedingungen, welchen dieselben bei der Empfang-
nahme und dem Transport unterworfen sind, nur
ist die Vorausbezahlung der Fracht ein unbedingt
Erforderlich. Die Tarife für die Waarenbeförde-
rung erhält man an den Einladungsstellen von
den Agenten der Gesellschaft und nicht in Phila-
delphia.
5) Endgültige Frachtbriefe sollen genommen
werden, so daß die Waaren, ohne dem Verschiffer
weitere Mühehaltung zu bereiten, direct nach
der Ausstellung versandt werden können.
Ein Duplicat des Frachtbriefs und ein Wis-
brief, der den Zeitpunkt der Versendung und
alle Einzelheiten über Artikel von großem Um-
fang oder außerordentlich schwerem Gewicht an-
gibt, muß an den Chef des Transportbureau
der Vereinigten-Staaten-Centennial-Ausstellungs-
Commission in Philadelphia gefandt werden.
Werden die Waaren verschifft, so ist eine An-
gabe der Dampferlinie ebenfalls erforderlich.
6) Der Aussteller hat alle Kosten des Trans-
ports, Empfangnahme, Verpackung, Auffüllung,
Wiederpackung und Zurücksendung, sowie für
Aufbewahrung der leeren Kisten etwaige Repara-
tur derselben zu tragen.
7) Alle Collo werden, um ein vollständiges
Verzeichnis aller zur Ausstellung zugelassenen
Waaren, sowie um Ordnung, Promptheit und
Schnelligkeit beim Empfangen an der Ausstellung
zu ermöglichen, von dem Chef des Transport-
bureau in Empfang genommen, dann aufgepackt,
auf dem betreffenden Plage aufgestellt, nach
Schluß der Ausstellung wieder verpackt und aus
den Gebäuden geschafft werden. Für diese Dienst-
leistung wird die Commission folgende Alles bedende
Gebühren beanspruchen:
Für jedes über 500 Pfd. oder weniger wiegende
Collo 1.00 Doll., für jedes über 500 Pfd wiegende
Collo 20 Cts. per 100 Pfd. Für Collo, welche
über 1000 Pfd. wiegen oder zerbrechliche Artikel
in Glaswaaren u. enthalten, werden, wenn die-
selben eine besondere Aufmerksamkeit oder Sorgfalt
bei der Handhabung beanspruchen, nach der An-
zahl besondere Extragebühren je nach Mehrer-
kommen und Leistung berechnet werden. Für die
Ausstellung von lebendem Vieh können keine Alles
bedende Gebühren bestimmt werden. Leere Kisten
und Verpackungsmaterial werden auf Ersuchen
für eine entsprechende Gebühr ausbewahrt werden.
8) Waaren müssen bei der Ablieferung in den
Grenzen der Ausstellung frei von allen Trans-
portkosten sein und sind die nach 7 angegebenen Ge-
bühren ebenfalls praeenumerando zu entrichten.
9) Ist beim Empfang der Waaren keine zur
Definition der Kisten und zur Aufstellung der
Gegenstände autorisirte Person zur Hand, so wer-
den dieselben uneröffnet bei Seite gestellt und
auf Kosten und Risiko des Eigentümers vorläufig
in Waarenhäusern untergebracht.
10) Die von dem Finanzminister publicirten
Zollregulative gestatten, nachdem die Einlieferung
zum Transport vollzogen ist, den sofortigen Trans-
port von importirten Waaren nach Philadelphia
und zwar wird der Transport durch besondere
unter Obhut gestellte Eisenbahnlilien zwischen
dem Landungshafen und Philadelphia vermittelt
werden. Dort angekommen, werden sie an den
Bollcollector abgeliefert und ist dann die Ein-
lieferung auf Transitolager unbedingt erforder-
lich, wie überhaupt eine genaue Beobachtung aller
Zollregulative für solche Waaren erforderlich ist.
11) Vor dem Schluß der Ausstellung, welcher
am 10. November 1876 stattfindet, ist das Ent-
fernen der Waaren nicht gestattet, muß aber bis
zum 31. December 1876 beendet sein. Alle dann
noch zurückbleibenden Gegenstände werden ent-
weder zur Deckung der Kosten durch den General-
director verkauft werden, oder sind den ander-
weitigen Bestimmungen der Vereinigten-Staaten-
Centennialcommission unterworfen.
Circular Nr. 107 wird hierdurch widerrufen.
Die Commission behält sich das Recht vor, diese
Bestimmungen zu erweitern oder zu widerrufen,
sobald es das Interesse der Ausstellung erfordert
sollte.
A. E. Soshorn, Generaldirector.
B. Sherry,
Chef des Bureau für Transportation.

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig vom 29. Decbr. 1875 bis 1. Jan. 1876.

Reiz Theater. Mittwoch den 29. Decbr.: Sensovea. Donnerstag den 30. Decbr.: Weichenkreuzer. Freitag den 31. Decbr.: Posten von Sonnenjäger.

Altes Theater. Mittwoch den 29. December: Waife von Lowood. Donnerstag den 1. Januar: Des Jades. Der gerade Weg der beste. Der Emil Siebert a. S.

Carl-Theater. Montag den 27. December 1875: Zum 14. Male: Große-Girona. Operette in 3 Acten von Lecocq.

Vandeville-Theater. Montag den 27. December 1875: Zum achten Male: Der stolze Heinrich. Poffe mit Gesang in 3 Acten (5 Bildern) von E. Jacobson u. J. Willen.

Germania-Theater. Peterssteinweg Nr. 56 (Bettendorfs Garten): Täglich Vorstellung. Näheres die Placate.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4.15. früh. B. Nach Magdeburg via Dessau-Herrdt: 7.10. früh.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4.15. früh. B. Nach Magdeburg via Dessau-Herrdt: 7.10. früh.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4.15. früh. B. Nach Magdeburg via Dessau-Herrdt: 7.10. früh.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4.15. früh. B. Nach Magdeburg via Dessau-Herrdt: 7.10. früh.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4.15. früh. B. Nach Magdeburg via Dessau-Herrdt: 7.10. früh.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4.15. früh. B. Nach Magdeburg via Dessau-Herrdt: 7.10. früh.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4.15. früh. B. Nach Magdeburg via Dessau-Herrdt: 7.10. früh.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4.15. früh. B. Nach Magdeburg via Dessau-Herrdt: 7.10. früh.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4.15. früh. B. Nach Magdeburg via Dessau-Herrdt: 7.10. früh.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4.15. früh. B. Nach Magdeburg via Dessau-Herrdt: 7.10. früh.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4.15. früh. B. Nach Magdeburg via Dessau-Herrdt: 7.10. früh.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4.15. früh. B. Nach Magdeburg via Dessau-Herrdt: 7.10. früh.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4.15. früh. B. Nach Magdeburg via Dessau-Herrdt: 7.10. früh.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4.15. früh. B. Nach Magdeburg via Dessau-Herrdt: 7.10. früh.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4.15. früh. B. Nach Magdeburg via Dessau-Herrdt: 7.10. früh.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4.15. früh. B. Nach Magdeburg via Dessau-Herrdt: 7.10. früh.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4.15. früh. B. Nach Magdeburg via Dessau-Herrdt: 7.10. früh.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4.15. früh. B. Nach Magdeburg via Dessau-Herrdt: 7.10. früh.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4.15. früh. B. Nach Magdeburg via Dessau-Herrdt: 7.10. früh.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4.15. früh. B. Nach Magdeburg via Dessau-Herrdt: 7.10. früh.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4.15. früh. B. Nach Magdeburg via Dessau-Herrdt: 7.10. früh.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4.15. früh. B. Nach Magdeburg via Dessau-Herrdt: 7.10. früh.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4.15. früh. B. Nach Magdeburg via Dessau-Herrdt: 7.10. früh.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4.15. früh. B. Nach Magdeburg via Dessau-Herrdt: 7.10. früh.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4.15. früh. B. Nach Magdeburg via Dessau-Herrdt: 7.10. früh.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4.15. früh. B. Nach Magdeburg via Dessau-Herrdt: 7.10. früh.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4.15. früh. B. Nach Magdeburg via Dessau-Herrdt: 7.10. früh.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4.15. früh. B. Nach Magdeburg via Dessau-Herrdt: 7.10. früh.

Reizholz-Auction. Dienstag den 28. d. M. Vormittags um 10 Uhr wird Erbschaftsbesitzer A. L. eine starke Partie schöne, trockene, eichene Stöcke weißbleichend verfertigt.

Volguction auf Zehner Meißel. Montag den 3. Januar 1876 von früh 9 Uhr an sollen im Mittelholze am Wege von Leipzig nach Brandis, ca. 300 starke beste Langhölzer weißbleichend verfertigt werden.

Der Feinberger Stein, Sand- und Berg-Kalender gehört zu den ältesten des Landes, ist aber vollständig mit der Neuzeit fortgeschritten.

Vitenkarten 100 für 1 1/2 Mark. Monogramme, 50 Briefe u. 50 Couv. v. 3 Mark an.

Alle Zeitschriften für 1876 liefert Schellstrass P. Ehrlich's Buchhandlung, Schiller- u. Universitätsstraßen, Ede.

Für Wiederverkäufer u. Colporteurs gemüthliche Artikel bei P. Ehrlich, Schillerstraße (vormals Prider's Sortiment).

Für Colporteurs und Händler. Neujahrs-Briefkarten neu, elegant, pikant, Neujahrs-Kalender für Kellner.

Für Wiederverkäufer u. Colporteurs. Humoristische Neujahrskarten in großer Auswahl, sowie eine Actie à 100 Mk sehr zu empfehlen.

Für Wiederverkäufer u. Colporteurs. Humoristische Neujahrskarten in großer Auswahl, sowie eine Actie à 100 Mk sehr zu empfehlen.

Neujahrskarten, erst u. komisch, das Neueste dieser Saison, Stück von 10 Stk. ab bis zu den feinsten empfiehlt.

Reichbibliothek anerkannt bester deutscher Romanliteratur, Universitätsstr. 19, G. A. Schmidt.

Homöopathische Poliklinik. Frauenkrankheiten. Größt Nr. 600, Dr. A. H. Lins.

Tanz-Cursus. Beginn: Freitag, den 7. Januar. Gebühr Anmeldungen täglich 12-3 Uhr erbeten.

Extra-Tanzstunden, gründlich und schnell, auch für einzelne Tänze. U. Schirmer, Johannisg. 32, D. Tr. C. I.

Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten Nicolaistraße 6, 2. Etage.

Auction. Mehrere Klotten gutes, birkenes Eichenholz soll am Dienstag, den 28. December, Vormittags 11 Uhr auf dem Berliner Bahnhof gegen Baarzahlung verkauft werden.

Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipziger Str. 91, hält brieflich Sodbau, Geschlechts- u. Hautkrankheiten, sowie Gicht- u. Rheumatische Leiden in den hartnäckigsten Fällen, mit sehr gutem Erfolge.

Handschuh-Wascherol. Bestrichen mit 1 Etage lins (Rubenapothek). Hararbohl billig, Röpfe von 7 1/2 Mk an werden gefertigt Markt 18 (Café national), III.

Zöpfe. von L. A. Oligona, Uhlenstein, Armhäuser etc. eleg. gef. u. Ernt. Schätze, Friseur, Theat. am Theaterplatz 17, IV.

Herren-Kleider reparirt, reinigt und wäscht K. Böhm, Neumarkt 36, III.

Herren-Kleider wäscht, reinigt, bessert aus, modernisiert (auch u. billig) F. Radiger, Dammstraße 5, 2 1/2 Tr.

Voca-Präparate. seit langen Jahren bewährt, bei allen rasch u. sicher Krankheiten der Athmungs-Organen (Pillen Nr. 1).

Ganz schrecklich litt im Gichtleiden, der Fuß war zuletzt kalt und leblos. Ein Jahr lag ich total gelähmt darnieder.

Für Wiederverkäufer u. Colporteurs. Humoristische Neujahrskarten in großer Auswahl, sowie eine Actie à 100 Mk sehr zu empfehlen.

Für Wiederverkäufer u. Colporteurs. Humoristische Neujahrskarten in großer Auswahl, sowie eine Actie à 100 Mk sehr zu empfehlen.

Neujahrskarten, erst u. komisch, das Neueste dieser Saison, Stück von 10 Stk. ab bis zu den feinsten empfiehlt.

Popsin-Liqueur. empfehle als sehr feinschmeckenden, die Bekanntheit vorzüglich unterstützenden Tafel-Liqueur.

Reichbibliothek anerkannt bester deutscher Romanliteratur, Universitätsstr. 19, G. A. Schmidt.

Homöopathische Poliklinik. Frauenkrankheiten. Größt Nr. 600, Dr. A. H. Lins.

Tanz-Cursus. Beginn: Freitag, den 7. Januar. Gebühr Anmeldungen täglich 12-3 Uhr erbeten.

Extra-Tanzstunden, gründlich und schnell, auch für einzelne Tänze. U. Schirmer, Johannisg. 32, D. Tr. C. I.

Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten Nicolaistraße 6, 2. Etage.

Auction. Mehrere Klotten gutes, birkenes Eichenholz soll am Dienstag, den 28. December, Vormittags 11 Uhr auf dem Berliner Bahnhof gegen Baarzahlung verkauft werden.

Geld am billigsten auf Waſche, Betten, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Verhauſſen, Möbel, Eigarren, Wein u. Curaſtrabe Nr. 11, 1. Stage.

Ein junger Mann mit einigen Tausenden Vermögen wünſcht ſich mit einem recht braven Mädchen oder junger Wittwe recht glüklich zu verbinden. Am liebſten, wenn Suchender in einem Haushalt oder beliebiges Geſchäft ſich einbehalten möchte, es auch ſein hier oder in der weit. Umgegend. Bestehe Damen, welche eine recht friebl. Ehe wünſchen u. von dieſem erſtgem. Geſuche Gebrauch machen wollen, mögen ſich unter A. B. 400 poſtlagernd an das Poſtamt Nr. 3 einſenden. Die größte Verſchwiegenheit wird geſichert.

Ein repräſentationsfähiger, gewandter junger Kaufmann wünſcht ſich von einem reichen Herrn oder Dame abſolviren zu laſſen, eventuell ſich hierdurch zu verheirathen. Diefes erbeten unter B. K. 5. poſtlagernd Leipzig. (H 36686)

Eine ältere alleinſtehende Dame ſucht eine andere von ehrenhaftem Charakter zum Anſchluß und ſind geſellige Offerten unter „Rahe“ in der Expedition dieſes Blattes niederzulegen.

Privat-Entbindung. Wilhelmine Haub, Hebamme, Schönefeld, Neuer Anbau, Mariannenſtraße 42b, 1. Et.

Offene Stellen. Für eine leiſtungsfähige Eigarren-Fabrik wird für Leipzig ein tüchtiger Agent gegen hohe Provision geſucht.

Sei. Rechnungen werden unter N. N. H. 5. poſtlagernd Reich franco erbeten.

Proviſions-Reiſender für außerhalb geſucht. Näb. Dampf-Kochſchiff-Fabrik, Gemeindefraße 24, Reudnitz, von 12-3 Uhr.

Reiſender-Geſuch. Für ein großes Kurz-, Stahl- und Eiſenwaaren-Geſchäft ſuche einen gewandten Reiſenden, der mit der Branche vertraut und mit Erfolg gereiſt hat. C. Schöndorf, Magdeburg.

2 Reſende, 3 Commis, 2 Schreiber, 1 Marktbeſcher, 2 Buchhalter, 1 Hausknecht, 2 Kutſcher, 5 Knechte f. F. C. Nennowitz, Köpferg. 11, 4. Gew.

Lehrling geſucht. In einem Engrosgeschäft in Salanterie- und Bijouteriewaaren findet ein Sohn achtbarer Eltern, mit den nöthigen Vorkenntniſſen verſehen, Stellung als Lehrling. Adr. unter Chiffre B. H. 50. in der Expedition dieſes Blattes niederzulegen.

20 tüchtige Solvporteur. finden lobnenden Verdienſt und je nach den Leiſtungen 30-60 Mark monatliche Reiſeſpeſen vergütet.

Konſt'sche Verlagsbuchhandlung. Rebl a/Meiſen.

Ein Feilenſchneider wird auf ein paar Tage zur Anſchülfe gef. Sternwartenſtr. 23, P. 2 Th. II. r. Buchbindergehilfen f. F. O. Schröder, Thalſtr. 1b.

Einen tüchtigen Böttcher in eine Eiſenfabrik ſucht Fr. Geier, Plagwitz, Lordſtraße 11.

Geſucht zum 1. Jan. 1. Kellerbursche und 1 junger Bierkocher Querſtraße 2.

Ein ſolider j. Mann mit 100-150 Mark Caſt. erhält baldigſt dauernde Stelle durch F. C. Nennowitz, Köpfergäßchen Nr. 11, 4. Gewölbe.

Für ein Wag- und Eiſenwaarengeſchäft in Schleſien werden eine Verkäuferin u eine Directrice geſucht. Gehalt bei freier Station für Erſtere 300-350 Mark, für Letztere 350-420 Mark pr. anno. Rechnungen nur von im Fach erfahrenden und tüchtigen Perſönlichkeiten unter J. M. H. durch die Expedition dieſes Blattes erbeten.

Eine Verkäuferin für Conditorei geſucht durch d. Comptoir v. H. Hoff, Poſtſtr. 16, I.

1 tüchtige Falzerin wird zur Anſchülfe geſucht in der Buchdruckerei Pargenſtein's Garten 5A, eine Treppe.

Eine im Feldwägen größte Nähterin ſucht Arbeits-local wird geſucht Reudnitzſtraße Nr. 1 bei Caſpar Duderſtedt.

Sehr gewandte Arbeiterin auf Grob-Weberei (Schwarzſtick) findet dauernde u. ſehr lohnenbe Beschäftigung Davidsſtr. 67h. prt. r. Gehalt 200-250 Mark. Näb. Poſtſtr. 16, I.

Der Dienſtmädchen-Bazar, Reudnitzhof 27, ſucht täglich ſo viel wie möglich Mädchen aller Branchen.

Ein Mädchen in geſetzten Jahren, welches einſach häuſerlich koſten kann, und ſich zu jeder Hausarbeit bereit erklärt, wird bei hohem Lohn, der ſpäter noch erhöht wird, geſucht Neumarkt Nr. 23, 1. Stage.

Eine Köchenmamsell, welche eine große Küche ſelbſt führen kann, findet bei hohem Gehalt per 1. Januar Stelle in Halle in großem Hotel. Zu erfragen Leipzig, Querſtraße 2, prt.

Gänzlicher Ausverkauf. Derſelbe ſoll noch den 27. und 28. dieſ. vor Räumung der Localität ſtattfinden und geben ſämmtliche Waaren dieſes bedeutenden

Tapiserie- u. Posamentengeschäfts meist unter Fabrikpreisen ab und werden hauptsächlich Wiederverkäufer darauf aufmerksam.

Pl.-neueſcher Hof, Gewölbe 20, gegenüber der Landſcheibehalle.

!Die Schirm-Manufactur! von Augustus Bauer, 13 b Universitätsſtraße 13 b, empfiehlt ihr große und reichhaltige Lager ſelbſtgefertigter moderner Regenschirme! in allen Stoffen von 1 bis 7 Mark! Sonnenschirme! ſabelhaft billig! En-tout-cas! in ſchwerer Seide zu 2 Mark und höher!

Winter-Stoffe für Damen-Mäntel, Jaquets, Jaden u. empfiehlt in den neueſten Farben Steger, Gainsſtraße 3, 1 1/2 Treppe.

Gardinen, Schweizer Fabrikat, empfiehlt in allen Arten, besten soliden Stoffen und in reicher Auswahl zu bekannt sehr billigen Preisen. Rudolf Roth, Plagwitzgasse Nr. 7.

Geſucht wird ein ordentliches anſtändiges Mädchen, welches in allen häuſlichen Arbeiten bewandert und der häuſlichen Küche ſelbſtſtändig vorſtehen kann. Mit Sach zu melden Nordſtraße 21, 2 Treppe

Ein ſehr ordentliches Dienſtmädchen wird per ſofort oder 1. Januar gef. Davidsſtr. 67h, p. r.

Geſucht wird ein Mädchen zur häuſlichen Arbeit Raundörſchen Nr. 15, parterre.

Geſucht wird ſofort eine Kinderfrau oder Nichte zur Wartung eines ſechs Wochen alten Kindes. Adr. niederzulegen unter B. R. M. H. 7 in der Expedition dieſes Blattes.

Geſucht wird für die Frühlingsarbeiten eine Aufwartung. Näb. bei Alfred Seyfert, Reichſtr. 47.

Stallegeſuche. Stabeisenbranche.

Ein junger Mann, welcher vier Jahre für erſte Häuſer der Eiſenbranche und zuletzt für ein großes Walzwerk in Weſtfalen den größten Theil Deutſchlands mit Erfolg bereiſte und mit der Kundſchaft beſonders vertraut iſt, ſucht, geſtützt auf beſte Empfehlungen, eine ſeine Kenntniſſen angemessene Stellung. Offerten beliebe man unter A. Z. 123. an die Expedition dieſes Blattes zu richten.

Ein junger Commis, der in einem der größten Producten- und Farbewaarengeſchäfte Magdeburgs gelernt hat, die Contorarbeiten kennt und gut empfohlen iſt, ſucht unter beſcheidenen Anſprüchen per 1. Jan. 1876 am dieſ. Branche. Gefällige Offerten unter B. Z. 100 in der Expedition dieſes Blattes erbeten.

Ein junger Mann mit beſten Referenzen, militärfrei, gegenwärtig im Banſach thätig, ſucht Stellung als Contor in einem Eiſen- und Kurzwaaren-Geſchäft. Gefällige Offerten unter A. L. 2044 beſördert die Expedition dieſes Blattes.

Im Dienſtmädchen-Bazar, Reudnitzhof 27, ſucht täglich Nachm. 2-5 Uhr Mädchen aller Branchen zur Auswahl.

Eine gute Amme, zweitwillende, ſucht Stelle. Kind 4 Wochen. Näb. Universitätsſtraße 13, I.

Miethgeſuche.

Geſucht wird zu Oſtern ein Logis im Preise von 40-60 Mark von pünktlich zahlenden Leuten ohne Kinder. Adreſſen werden unter H. H. 1. poſtlagernd erbeten.

Geſucht wird von einem Kaufmann ein freundliches Zimmer als Contor in der Nähe des Brühl's. Geſchl. Adreſſen bittet man unter M. H. 9 in der Expedition dieſes Blattes niederzulegen.

Ein Kaufmann ſucht möglichſt in 1. Stage der Petersſtraße, Thomagäßchen oder in der Nähe 1 meſſefreies Zimmer event. mit Cabinet und ſofort oder ſpäter. Gefällige Adreſſen mit Preis unter X. K. durch die Filiale dieſes Blattes, Gainsſtraße Nr. 21, erbeten.

Geſucht 1. Jan. ein H. Logis von j. Leuten. Preis 36-48 Mark. Adr. niederzulegen Reudnitz, Deutſchſtraße Nr. 13 part. im Poſte.

Geſucht wird ein leeres Zimmer (1 Treppe oder tradnes Souterrain) für Unterbringung von Meubles. Adr. unter Chiffre L. 777 durch die Expedition d. Bl. Ein anſtänd. Mädchen, das ſeine Beſchäftigung außer dem Hauſe hat, ſ. Schloß bei anſtänd. Leuten. Adr. unter L. A. an die Exped. d. Bl.

Vermietungen. Vermietung.

Aus verſchiedenen Stuben und Kammern beſtehende, inbeſondere für Buchhändler geeignete, Querſtraße hier Nr. 31/33, parterre gelegene Localitäten ſind vom 1. Januar 1876 an zu vermieten durch

Kno. Dr. Söbber, Reichſtraße Nr. 45, 2. Stage.

Comptoir. Die Hälfte eines Comptoirs, aus 2 Zimmern beſtehend, zu vermieten Reichſtraße 33, II.

Ein Laden in der Colonnadenſtraße mit ſchönem Schaufenſter iſt bald zu vermieten. Näb. bei Paul Altmann, Grimm. Straße 31.

Im Hauſe Große Fleiſchergaſſe 18 iſt ein Gewölbe für die Reſſen zu vermieten. Zu erfragen in der Reſtauration daſelbſt.

Zu vermieten iſt ſofort oder 1. Januar ein kleines Gewölbe Windmühlengäßchen Nr. 46. Näheres daſelbſt in der Reſtauration.

Zu verm. verſchied. Gemüde. Näb. Poſtſtr. 16, I. Schönefeld, neuer Anbau, Ludwigsſtraße 26 E, ſind vom 1. Jan. 1876 ab eine halbe l. u. eine halbe 2. Stage, je 2 Stb., 2 Kamm., Küche, Keller u. zu verm. Näb. daſ. beim Hausmann.

Die 3. Stage Humboldtſtraße Nr. 5 iſt vom 1. April 76 an weiter zu vermieten durch Dr. Wendler, Katharinenſtraße 24, III.

Zu vermieten ſind ſofort ſowie auch Oſtern recht ſchl. Logis. Auch iſt daſelbſt ein Verkaufs-local mit Wohnung u. Lager- oder Arbeitsraum zu verm. Südſtraße 84. Näb. 1 Tr. daſelbſt.

Zeiger Straße 24d iſt das höchſt elegant eingerichtete hohe Part. mit Vorgarten, ſowie die Stage mit Eifer, Salon, 6 Zimmer und Zubehör, completer Ladeneinrichtung per 1. Januar oder 1. April zu vermieten

Im Hauſe Schletterſtraße Nr. 2 ſind mehrere neuverſtellte Logis im Preise von 6 bis 900 Mark jährlich ſofort oder ſpäter zu vermieten d. Hds. Zinkoſen & Weber, Oſtbeſtr. 2.

Zu vermieten ſof. oder ſpäter zu beziehen 3 Familienlogis, je 3 Zimmer u. Zub., der Reizeit entſpr. Näb. Plagwitzer Str. 19, III. links.

Zu vermieten Oſtern od. früher (inn. Oſtvoiertel) 10 höchſt eleg. Wohnungen im Preise v. 300-650 Mark Local-Compt. Poſtſtraße 16, 1. Et.

Ein freundl. Logis, 4 Tr., 120 Mark, ſof. oder ſpäter bezügbar. In erſt. Weiſenſtraße 9, I. r.

Zu verm. ſofort 4 kleine Logis, inn. Stadt Local Comptoir Poſtſtraße 16, 1. Stage.

Sofort iſt eine Wohnung von 3 Stuben, 3 Kammern u. Zubehör zu vermieten Oberſtraße Nr. 9, 3. Stage zu erfragen.

Querſtraße Nr. 26, part. rechts, iſt ein freundliches, hübſch gelegenes Logis vom 1. Januar ab preiswerth zu verm.

Garol.-Log. 2 ſonſt. Stube vorab. u. gr. Schlafz., non tapen. i. guter Famil., Mittagss., brotes Tropp., Haas u. Saalschl. Neumarkt No. 34, II.

Garol.-Logis ſof. Humboldtſtr. 6, 2. Et. Ein elegant meublirtes Zimmer nebst Cabinet iſt per 1. Januar zu vermieten Querſtraße Nr. 11d, 1. Stage.

Eine meubl. Stube u. Schlafz. zu vermieten Raundörſchen 9, vorab. I. Eine geräumige Stube mit Kammern u. Zubehör. Vente oder auch an 2 Herren ſofort oder 1. Jan. zu vermieten Querſtraße Nr. 8 part.

Zu verm. 1 meubl. Stube mit Kammern als Schlafz., ganz ſep., Oſtal, Neumarkt 23, IV. r. Ein freundlich meubl. Zimmer nebst Kammern zu vermieten Poſtſtraße Nr. 13, 1. Stage.

Zu vermieten eine leere Stube mit od. ohne Kammern zum Neujahr Grandoorwerkſtr. 80, III. l. Zu vermieten iſt eine beizbare Stube an 1 Hen. als Schlafz. Ulrichſg. 58, I. u. d. Thalſtr.

Zu vermieten eine freundliche Stube mit oder ohne Bett Reichſtraße 17-18, 4 Treppen. Eine leere Stube iſt zu vermieten Grandoorwerkſtraße 97. Kottig.

Zwei Stuben möblirt gleich auch ſpäter zu vermieten Querſtraße Nr. 11d, 3. Stage. Zu verm. 1 meubl. Stube an 1 od. 2 anſt. Nach. als Schlafz. Reudnitz,ARGE Str. 14, 1. Et.

Ein freundliches ſeparates Stubchen iſt zu vermieten Lange Straße 4, Hof rechts 3 Tr.

Zu vermieten iſt billig 1 freundl. möbl. beizbare Stube Lange Straße 47, 3 Treppen l. Zu verm. iſt eine meubl. Stube Querſtr. 20, I. Zu verm. meubl. Stube Eiſenſtraße 33, III. l.

Zu vermieten iſt eine freundliche ſeparate Kammer als Schlafz. Zeiger Straße Nr. 29, 4 Treppen, leeres Haus vor der Thoreinnahme.

Zu verm. ſchl. Schlafz. für ſolide Herren Tauhaer Straße 21, Hof rechts 2 Tr. links.

Zu verm. ſecond. Schlafz., auf Wunsch mit Mittagstisch Gr. Windmühlengäßchen 8-9, IV. ob. l. Einige Schlafz. ſ. f. Burgſtr. 11, H. II. r. 2 Schlafz. f. ordentl. Mädchen Weiſenſtr. 10, H. p. Schlafz. für ſol. Mädchen Eiſenſtr. 15, Hof 1.

Offen 2 freundl. Schlafz. in freundl. beizbarer Stube Kleine Windmühlengäßchen 9, II. vorab.

Offen ſind freundl. Schlafz. für Arbeiter Nordſtraße Nr. 9, Thorweg l. 1 Tr. Seeger.

Offen beiz. Schlafz. ſ. f. Uferſtr. 15, Hof 1 Tr. Offen 1 Schlafz. f. Drn. Gr. Fleiſcherg. 18, 4 Tr. Offen iſt eine Schlafz. Querſtraße 20, 1 Tr.

Ein Theilnehmer zu einer ſchl. Stube geſucht Raundörſchen Steinweg Nr. 5, 2 Tr., H. Gohl.

Herrn. Grammann, Tanzlehrer. Heute Montag von 6 Uhr an große Stunden mit Grämien-Vertheilung vom Chriſtbaum in Sanssouci.

L. Werner. Heute Abend 7 Uhr. Heute 7 Uhr.

Wilh. Jacob. Geſellſchaftshalle, Mittelſtr. 9. Heute 5 Uhr.

G. Löhr. Feſtenkeller in Plagwitz. C. Sch. Heute 7 Uhr.

Drei Mohren, im neuen Salon. Heute Montag den 27. December von 6 Uhr Flügelkränzchen. Es ladet freundlich ein G. Helfert.

Hôtel Stadt Naumburg Gohlis. Heute Montag großer gemüthlicher Spaziergang zu Herrn Naumburger. Bei freundlicher Bedienung größte Auswahl von Speisen und Getränken. Von 4 Uhr an Ball, wozu freundlich einladet G. A. Krieger, Clavierſpieler.

Central-Halle.

Concert-Salon.

Heute Montag den 27. December 1875

Grosses Concert und Vorstellung im Parterre- und Kaiser-Saal.

Auftreten des ganzen engagierten Künstlerpersonals.
Anfang 8 Uhr. Cassa-Öffnung 7 1/2 Uhr. Entrée für beide Säle 75 J.
M. Bernhardt.

Neue Theater-Conditorei.

Heute Montag den 27. Decbr. und folgende Tage Concert der Familie Singler.
Anfang 8 Uhr. Entrée 40 J.

Weinstube mit Restaurant

Emil Kraft,
Quainstraße Nr. 23, 1. Stage.

Heute Abend 8 Uhr und die folgenden Abende musikalische Vorträge der Gesellschaft des Herrn Director M. Kaiser aus Gumpahaus.

Restaurant v. F. W. Busch, Al. Fleischergasse 7. Heute und folgende Tage musikalische Gesangsvorträge.

Central-Halle.

Heute Montag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. M. Bernhardt.

Ton-Halle.

Heute Montag
Concert
und
Ballmusik.
Anfang 4 Uhr.
J. G. Märten.



Heute Montag von 4 Uhr
Concert und Ballmusik.
Phantome, Walzer von Joh. Gungl (neu). — In heiler Nacht!
Polka von H. Walse (neu).
Das Musikchor von M. Wenck.

33. Dresdner Straße 33.

Pantheon.

Heute Montag den 27. December

Concert und Ballmusik von H. Conrad.

Anfang 4 Uhr. Entrée 30 J. Fr. Römling.

Apollo-Saal.

Heute Montag
Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr.

Hierbei empfehle warme und kalte Speisen, feine Biere, Kaffee, Stolle u. s. w. Achtungsvoll Ed. Brauer.

Gosenthal.

Heute Montag Concert und Ballmusik. H. Krahl.

Schiller-Schlösschen Gohlis.

Heute Montag 27. December

Militair-Concert

vom Musikchor des Königl. Sachs.

Anfang 8. Infanterie-Regiments No. 107. Entrée 30 J.
4 Uhr. Heute Schlachtfest. Gose vorzüglich.

Bergschlösschen in Neuschönefeld.

Heute Montag Concert u. Ballmusik. H. Fröllch.

grosser Preis-Billard-Boule.

Heute den 27. December
Zum Auspielen kommt: 1 Reh, 4 Gänse, 4 Puffen, 7 Enten, 1 großer Dahn, 20 Gänzer, 4 Tauben. Hierzu ladet ergebenst ein
B. Spröde, Gewandgäßchen 4.

Marion-Garten.

Carlstrasse 7c.

Meinem Restaurant habe ich ein neues, durch eine heizbare Glascolonnade verbundenes Zimmer angehebt. Durch diese bedeutende Vergrößerung glaube ich einem längst gehegten Wunsche meiner verehrten Gäste nachzukommen und empfehle daher mein auf das komfortabelste eingerichtetes Restaurant einem geehrten Publicum hiermit angelegentlichst. Wie bisher wird es auch ferner mein eifrigstes Bestreben sein, mit ausgewähltesten Speisen und Getränken aufzuwarten.
Bayrisch von Henninger in Nürnberg und Hiebeck'sches Lagerbier ff.
F. Schröter.

(R. B. 528.)

Gosen-Schlösschen

Eutritzsches.

Heute von 4 Uhr an
Flügel-Kränzchen
Hierzu empfehle reichhaltige Speisekarte, Gose und div. Biere, gute Kaffee, Stolle u. s. Kuchen.
J. Jurisch.

Prager's Bier-Tunnel.

Heute Schlachtfest, echt Bayerisch und Crustiger Lagerbier ff. Carl Prager.

Schlachtfest empfiehlt J. G. Hoffmann, Thomaskirchhof

Entritzsch zum Helm.

Heute Montag zum „Großen Termin“ Schlachtfest und eine ganz famose „Fest-Gose.“ Wueky.



Universitätskeller

C. Bonker, vorm. C. F. Schag, Ritterstraße 43.
Heute Schlachtfest.
Bock-Bier
aus der Freiherl. von Tucher'schen Brauerei in Nürnberg, sowie meine anderen bis jetzt geführten Biere ganz vorzüglich.
Mittagstisch in 1/2 und 1/3 Portionen von 12—3 Uhr.
1. Etage 4 Billards, größere und kleinere Gesellschaftsjimmer.

Die Perle Böhmens

ist in vorzüglicher Qualität allen Biertrinkern hierdurch bestens empfohlen.
Restaurant Stadt London. A. Neumayer.
Im Flaschenverkauf kosten 15 Flaschen dieses vorzüglichen Tafelbieres frei im Haus 3 excl. Flasche.

Italienischer Garten.

Jeden Abend reichhaltige Speisekarte, Biere vorzüglich. G. Hohmann.

Waldschlösschen

(R. B. 535.)

Heute Schweinsknochen, Biere vorzüglich gut. A. Farkert, Neuß. Hofplatz

Plagwitz, Gasthof zur Insel Helgoland.

Abends 6 Uhr
solennes Flügelkränzchen.
Hierzu ladet ergebenst ein C. H. Wolfmann.

Terrasse Klein-Zschocher.
Heute den 27. December von 4 Uhr an
Flügel-Kränzchen.

Théâtre varié

zur Corso-Halle,
17. Magajtschasse 17.
Heute den 27. December 1875
Theatralische Vorstellung.
Auftreten der Chansonnette-Sängerinnen
Frä. Anna Suhr und Mlle. Nydia de Bleicken,
Auftreten des gesammten engagierten Künstlerpersonals.
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 J.
H. & W. Köhler die Aufschlagettel.
Emil Richter, Director.

Becker's Restaurant.

Windmühlstraße Nr. 46.
Heute Montag den 27. Decbr., sowie folgende Tage humoristische Abendunterhaltung der erachtungsreichen Sitzspielgesellschaft „Spindler“ unter Mitwirkung des Komikers Herrn Geislein.

Concert-Halle

Ronnger's Restaurant
1-2. Waageplatz 1-2.
Heute Montag den 27. December
Auftreten der Wiener Chansonnettsängerin
Fräul. Ella Schimon,
der Chansonnettsängerin
Fräul. Mathilde Luoca,
des Lang-Komikers
Herrn Henry Lindau
sowie Auftreten des gesammten engagierten Künstlerpersonals.
Anfang 8 Uhr. Entrée 50 J.
Die Direction.

Hôtel de Pologne

Tunnel.
Heute Concert u. Vorstellung.
Auftreten
der italienisch-deutschen Chansonnettsängerin
Signorina Ferrari,
der schwed.-dänischen Chansonnettsängerinnen
Frä. Nilsen u. Tomson sowie
des gesammten Künstlerpersonals.
Anfang 8 Uhr. Entrée 40 J.
Rostock, Director.
Vegetarischer Mittagstisch u. Abendstisch Klosterstraße Nr. 6, Trepp. rechts 1 St.

Pfeffer's Restauration

Kohlenstraße Nr. 9c.
Heute Montag den 27. December komische Abendunterhaltung von der aus 6 Personen bestehenden Capelle der Frau Wittig. Für reichhaltige Speisekarte, die Getränke ist bestens besorgt. Ein kleines Gesellschaftszimmer ist in der Woche frei.

Blanes Ross.

Königsplatz.
Concert und Vorstellung der Gesangs-Gesellschaft Konneburg.
Anfang 7 Uhr.

Kästner's Restauration, 18 Königsplatz 18.
Heute Montag, den 27. d. M. Concert und Vorstellung von dem Gesangs-Komiker Herrn Otto Dierke und Tenorsänger und Bittertoner Herrn Franz Kellam nebst 2 Damen, Chansonettensängerin und Couplette mit einem Pianisten. Anfang 7 Uhr.

Rahms' Restauration, Nr. 10. Universitätsstraße Nr. 10.
Concert u. Gesangsvorträge der Sängergesellschaft Koch. Auftreten der beliebten Chansonettensängerin Fräul. Elsa und des Solon-Komikers u. Salon-Künstlers Herrn Alfredi Regan.
Anfang 7 Uhr. Entrée 30 J.

Restaurant Bellevue.
Heute Montag, den 27. December
Tanzmusik.
Anfang 5 Uhr. Fr. Fickmann.

Kleine Fankenburg.
Heute Schluß des
Großen Prämien-Regels.

Vettors' Garten.
Heute Schlachtfest.

Gosenschenke zu Gutritsch.
Heute Montag Schlachtfest. L. Fischer.

Oberschenke und Gosenstube
in Göhlitz.
Heute großes Schlachtfest, früh 9 Uhr Weißbier, Mittags Kesselmurli; andere Speisen in reichster Auswahl, Kaiser- u. Kurfürstentafel, ff. Bier, Abends ein gemütliches Tänzchen. Es ladet freundlich ein
Friedr. Schumann.

Berliner Weißbier
echte Mühle blonde in 1/2 u. 1/4 Bl. in u. außer dem Haus empfiehlt als das best anerkannte am hiesigen Plage, das Duzend 1/2 Bl. für 3 M.
Seidel, Münchener Bierhalle, Burgstr. 21.

Eine Deliziosa ist am 1. Feiertag Abends von der Centralstraße durch die Grimm. Straße nach dem Augustusplatz verloren worden. Der Finder erhält gegen Abgabe Centralstraße 3 part. eine gute Belohnung.

Wegen geblieben in einem Fiacre, der am 1. Weihnachtstage von Sidonienstraße nach Thonberg fuhr, ein seidener Regenschirm. Der Drohschaffner resp. Finder wird aufgefordert, selbigen geg. g. Bel. abzug. Sidonienstr. 51, II. r.

Gesunden 1 Eticereel, Muster, 7 Schil.
Leibnizstraße Nr. 20, II.

Dreißig Mark Belohnung
erhält derjenige, welcher mir den Schreiber des geliehen an meinen Chef gerichteten anonymen Briefes namhaft macht.
Leipzig, 25. December 75.
Gustav Wäcker, Nordstraße Nr. 28.

Es wird gebeten, die Polze, welche am 1. Feiertage in der Reiter Straße irrtümlich abgegeben wurde, abholen zu lassen.

Heute kein Vereinsabend.
Die Mitglieder werden zur Unterzeichnung der Weihnachtsliste, welche bis Donnerstag bei Herrn Kunsthändler L. Formiguesch ausliegt, aufgefordert.
D. V.

Jünglings-Verein.
Heute Abend 8 Uhr Weihnachtsfeier, wozu alle Freunde unseres Vereins ergebenst eingeladen werden.
D. V.

Volkswirthschaftliches.
— Dresden, 25. December. Die Dresdner Gewerbetreibenden Fröhner u. Cie., über deren Zahlungslosigkeit wir vor einiger Zeit berichteten, ist vorige Woche wegen einer ausgefallenen Forderung von 5000 M. gepfändet worden und hat bis jetzt Zahlung nicht bestritten. Derselben ist im Radeberger Bad, mit welchem der Creditbank in enger Beziehung steht, für verschiedene

Hülferuf!

In der lieben Weihnachtszeit, die Junge und Alte erfreut, ist eine wackere Familie durch einen entsetzlichen Unglücksfall nicht allein auf das Furchtbarste erschüttert, sondern auch in die bitterste Noth versetzt worden. Am Donnerstag Nachmittag den 16. d. M. ist Wilhelm Kops, ein sehr geschätzter Arbeiter, Oberschneidemüller in der Schneidemühle des Herrn Zimmermeister Steib in Plagwitz, da er etwas an dem Schneidewerk vornehmen wollte, durch das Schneidrad erfasst und ihm der Arm auf erschreckliche Weise zerhackt worden. Der Unglückliche lebte zwar noch, so daß er noch in das Krankenhaus geschafft werden und von den Seinigen Abschied nehmen konnte, ist aber am nächsten Morgen verstorben. Er hinterläßt eine Wittve mit acht unversorgten Kindern, von denen das jüngste erst 1 1/2 Jahre alt ist, ohne alle Mittel. Hier bedarf es nachhaltigerer Hilfe, als die Privatwohlthätigkeit des Einzelnen schaffen kann. Edle Menschenfreunde, die Ihr mit den Eurigen unter dem Vorzeichen des Christbaums ein heiliges Fest feiern dürft, helft, daß auch in das tiefe Dunkel dieser so plötzlich unglücklich gewordenen Familie einige Lichtstrahlen fallen möge.

Die Namen der Schenker werden in diesem Blatte veröffentlicht werden.
Das Hülfes-Ges. G. G.
Günther, Heinrich, Kleinig, Zimmerpolier.
Milde Gaben sind entgegen zu nehmen bereit:
Herr Kaufmann Ems, Rauricium.
Herr Arndt & Hoffmann, Rannstädter Steinweg 3.
Herr Oscar Schmidt, Ambergstraße.
Herr Saltsch, Greberstraße.
Herr Uhrmacher Baum in Plagwitz.
Expedition des Leipziger Tageblattes.

(Vorläufige Anzeige.)
Sonntag den 9. Januar 1876 Vormittags 11. Uhr
im Saale des Gewandhauses

Matinée zum Besten der Volkskindergärten des Vereins für Familien- und Volkserziehung.
An die Mitglieder unseres Vereins, sowie an die kunsttunige und menschenfreundliche Bevölkerung Leipzigs richten wir die Bitte, unser der Volkswohlfahrt gewidmetes und von den namhaftesten Künstlern in hochherziger Weise gefördertes Unternehmen durch wirksame Theilnahme unterstützen zu wollen.

Die Section für die Volkskindergärten.
Henriette Goldschmidt, Henriette Schmitz, Vorsitzende, Schriftführerin.
Anna Ackermann-Teubner, Adele Fränkel, Livinia Harkort, Thereso Osterloh, Luise Scharf, Otilie Wagner, Philippine Wolff

Kaufmännischer Verein.
Heute Abend gefellige Zusammenkunft im Vereinslocale. Der Vorstand.

Schlesier-Verein.
Dienstag den 28. d. M. General-Versammlung im Eldorado 1 Treppe. Anfang 8 Uhr. Neuwahl. Beratung der Statuten.

Riedelsoher Verein. Heute Montag 7 Uhr.

Blüthner'scher Gesangverein.
Heute Abend Christbeseeerung im Saale der Thalia (Eiserstraße), wozu alle Freunde und Gönner des Vereins einladen zu einem gemütlichen Tänzchen bis 2 Uhr d. V.

Gewerbe-Verein zu Eutritzsch.
Unser Weihnachtsfest wird den 27. Decbr., Abends 7 Uhr Anfang, im Saale der Gosenschenke stattfinden, wozu auch freiwillige Gaben zum Christbaum rechtzeitig abzugeben sind. Ohne Billet kein Zutritt. Der Ausschuss.

Drechslergehülfsen-Sterbe-Krankencasse.
Die Generalversammlung findet Mittwoch den 5. Januar im Locale des Herrn Pfeiffer, Gr. Windmühlenstraße Nr. 7. Abends 8 Uhr statt. Der Vorstand.

A. Wo kauft man Haarzöpfe billig und schön?
B. Markt, Café national, III. in größter Auswahl

Die Verlobung ihrer Tochter Helene mit Herrn Clemens Ahmann in Berlin beehren sich hierdurch anzuzeigen
Kager, im December 1875.
Wilhelm Lindner und Frau.
Helene Lindner
Clemens Ahmann,
Verlobte.

Anna Heineck,
W. Schuchardt.
Verlobte.
Röfen. Leipzig.

Emma Japs
Carl Sappowig
Verlobte.
Reinigen. Weihnacht 1875. Leipzig.

Die Verlobung unserer Tochter Ida mit Herrn Gustav Dornfeld beehren wir uns hierdurch anzuzeigen.
Leipzig, Weihnachten 1875.
Gottfried Wetzkel und Frau.

Ida Wetzkel
Gustav Dornfeld.
Verlobte.
Leipzig, Weihnachten 1875.

Emma Landrod
Adolph Brice
e. f. a. B.
Leipzig, Weihnachten 1875.

Ida Wetzkel
Gustav Dornfeld.
Verlobte.
Leipzig, Weihnachten 1875.

Emma Landrod
Adolph Brice
e. f. a. B.
Leipzig, Weihnachten 1875.

Ida Wetzkel
Gustav Dornfeld.
Verlobte.
Leipzig, Weihnachten 1875.

Ida Wetzkel
Gustav Dornfeld.
Verlobte.
Leipzig, Weihnachten 1875.

Ida Wetzkel
Gustav Dornfeld.
Verlobte.
Leipzig, Weihnachten 1875.

Ida Wetzkel
Gustav Dornfeld.
Verlobte.
Leipzig, Weihnachten 1875.

Als Verlobte empfehlen sich:
Bertha Wolf
H. Friedrich Reifner.
Leipzig. Weihnachten 1875. Kirchberg.

Am ersten Weihnachtstage wurden wir durch die Geburt eines kräftigen Jungen hoch erfreut.
Leipzig, den 25. December 1875.
Theodor Born und Frau.

Das uns am 23. er. geborene Töchterchen ist wieder gestorben.
Leipzig, den 24. December 1875.
Emil Taubenheim und Frau.

Aufforderung.
Geehrte Collegen! Unter emeritirter Obermeister, Herr Johann Gottlieb Walthor, ist den 25. December früh 9 Uhr sanft entschlafen; demselben die letzte Ruhe durch zahlreiche Beerdigung zu erweisen, ist unsere Schulpflicht. Die Beerdigung findet Dienstag den 28. d. M. Vormittags punct 8 Uhr vom Trauerhause, Neudnitz, Kronprinzstraße 5, statt. Versammlung der Innungsmitglieder in unserm Innungshause, Schloßgasse Nr. 5, früh punct 1/2 7 Uhr.
Leipzig, den 26. December 1875.
Der Gesamt-Vorstand der Schuhmacher-Innung.
A. Rauff

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militairs.
In der am 28. d. M. Vormittags 9 Uhr vom Trauerhause (Nicolaischloß Nr. 12) anst. stattfindenden Beerdigung des verstorbenen Kameraden Johann Gottfried Uhlmann werden die Mitglieder zu recht zahlreicher Theilnahme eingeladen. Versammlung der Fahnenbegleitung 1/9 Uhr Rürnbergerstraße Nr. 48.
Der Vorstand.

Die Beerdigung des Tischlers Herrn K. Wünsche findet Montag den 27. December Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Diana-Bad, matismus, Blutstodungen, Nerven, Erkältungskleiden etc.
Lange Str. 4. Die besten reifsten Heilkräfte bei Licht, Abend, Morgen, Mittag, Nachmittag, Freitag 2-1/2, 6. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1, 1.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1, 1.

Heute früh in seinem 85. Lebensjahre Herr Johann Gottlieb Walthor, Schuhmacher-Obermeister emer. und Inhaber der goldenen Medaille des Königl. Sächs. Verdienstordens.

Das Begräbnis findet Dienstag den 28. d. M. Vormittags 8 Uhr von der Wohnung des Verstorbenen, Neudnitz, Kronprinzstraße 5, aus, auf dem alten Friedhof in Leipzig statt.
Neudnitz, am 25. December 1875.
Die Hinterlassenen.

Heute Vormittag 11 Uhr nach längeren Leiden unser bejenseitiger Gatte, Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel Herr Joh. Gottfr. Uhlmann im 67. Jahre.

Dies zeigen wir hierdurch tiefbetrabt an die trauernden Hinterlassenen.
Leipzig und Gera am 25. December 1875.
Die Beerdigung findet Dienstag früh 9 Uhr statt.

Heute Mittag 12 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager sanft und ruhig unser lieber Bruder, Schwager und Onkel, Herr Wilhelm Steinwacker, was Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht hiermit anzeigen
Neudnitz, den 25. December 1875
H. Bornmann
im Namen der Hinterlassenen.
Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, Crotten-dorf Nr. 28, aus statt.

Nach längeren Leiden entschlief gestern Abend unser lieber Gatte, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Kaufmann Herr Wilhelm Weisse in seinem 35. Lebensjahre. Tiefbetrauert von den Seinen zeigt dies hiermit an
Pauline verw. Weisse
im Namen der übrigen Hinterbliebenen.
Die Beerdigung findet Mittwoch den 28. d. M. Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause, Schützenstraße Nr. 11, aus statt.

Gestern Abend 1/9 Uhr verschied nach 14monatlich schweren Leiden meine innigstgeliebte, thätige Frau Emilie Lohse, geb. Wagner in ihrem ziemlich vollendeten 48. Lebensjahre. Verwandten und Freunden der Entschlafenen dies nur hierdurch zur Nachricht. Um stille Theilnahme bittet
Leipzig, am 26. December 1875.
Der tieftrauernde Gatte Theodor Lohse.

Familien-Nachrichten.
Verlobt: Herr Kaufm. Bruno Köhler in Dresden mit Fräul. Amalie Eimertel. Herr Ing. William Dieck in Kirch mit Fräul. Clara Schülke. Herr Gustav Meyer in Dresden mit Fräul. Clara Drosche. Herr Kaufm. Joseph Ruboff in Dresden mit Fräul. Louise Hoffmann. Herr Julius Köhmann in Dresden mit Fräul. Elise Pfeiffer. Herr Paul Schulz in Dresden mit Fräul. Helene Unger in Eibau. Herr Paul Müller in Wilschdorf mit Fräul. Otilie Gasse in Altenstein. Herr Lehrer Hoffmann in Chemnitz mit Fräul. Agnes Sonntag. Herr Carl Finckel in Chemnitz mit Fräul. Minna Uhl.

Geboren: Herr Dr. Dr. Ritter in Dresden eine Tochter. Herr Ernst Wackerlich in Dresden ein Sohn. Herr Ernst Bernhardt in Dresden ein Tochter. Herr Edward Meyer in Dresden ein Sohn.

Gelehrte Collegen! Unter emeritirter Obermeister, Herr Johann Gottlieb Walthor, ist den 25. December früh 9 Uhr sanft entschlafen; demselben die letzte Ruhe durch zahlreiche Beerdigung zu erweisen, ist unsere Schulpflicht. Die Beerdigung findet Dienstag den 28. d. M. Vormittags punct 8 Uhr vom Trauerhause, Neudnitz, Kronprinzstraße 5, statt. Versammlung der Innungsmitglieder in unserm Innungshause, Schloßgasse Nr. 5, früh punct 1/2 7 Uhr.
Leipzig, den 26. December 1875.
Der Gesamt-Vorstand der Schuhmacher-Innung.
A. Rauff

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militairs.
In der am 28. d. M. Vormittags 9 Uhr vom Trauerhause (Nicolaischloß Nr. 12) anst. stattfindenden Beerdigung des verstorbenen Kameraden Johann Gottfried Uhlmann werden die Mitglieder zu recht zahlreicher Theilnahme eingeladen. Versammlung der Fahnenbegleitung 1/9 Uhr Rürnbergerstraße Nr. 48.
Der Vorstand.

Die Beerdigung des Tischlers Herrn K. Wünsche findet Montag den 27. December Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause aus statt.

Diana-Bad, matismus, Blutstodungen, Nerven, Erkältungskleiden etc.
Lange Str. 4. Die besten reifsten Heilkräfte bei Licht, Abend, Morgen, Mittag, Nachmittag, Freitag 2-1/2, 6. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1, 1.

Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20°. Dienstag, Donnerstag, Sonnabend 1/2-1, 1.

Heute früh in seinem 85. Lebensjahre Herr Johann Gottlieb Walthor, Schuhmacher-Obermeister emer. und Inhaber der goldenen Medaille des Königl. Sächs. Verdienstordens.

Das Begräbnis findet Dienstag den 28. d. M. Vormittags 8 Uhr von der Wohnung des Verstorbenen, Neudnitz, Kronprinzstraße 5, aus, auf dem alten Friedhof in Leipzig statt.
Neudnitz, am 25. December 1875.
Die Hinterlassenen.

Heute Vormittag 11 Uhr nach längeren Leiden unser bejenseitiger Gatte, Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel Herr Joh. Gottfr. Uhlmann im 67. Jahre.

Dies zeigen wir hierdurch tiefbetrabt an die trauernden Hinterlassenen.
Leipzig und Gera am 25. December 1875.
Die Beerdigung findet Dienstag früh 9 Uhr statt.

Statistical data table with multiple columns containing agricultural and economic figures.

Einfuhr die Ausfuhr bei weitem ubertragt, namentlich gilt dieses von Roggen, wo die Einfuhr das enorme Mehr von 7,640,000 Centnern zeigt...

Gezellige Sovereigns, die aber Hamburg angeblich von Spanien aus in den Verkehr gebracht worden, sind seit einiger Zeit in Berlin vorgekommen...

Wien, 25. December. Trennung des Sdbahnnetzes. Die hier stehenden Verhandlungen uber die Trennung des Sdbahnnetzes sind, wie die 'Neue Fr. Pr.' berichtet...

Ebenso. 3. Jah. Sieger Eisenbahn. Die zur den 28. December er. anberaumte General-Versammlung kann nicht stattfinden...

Sislabahn. Die Osterreichische Regierung hat an die Westbahn die Aufforderung gerichtet, einen Stellen in den verschlitteten Tunnel am Untersteiner Berge hineinzuweisen...

Braunau-Strajmalchener Bahn. Der Carator der Braunau-Strajmalchener Bahn, Dr. Barian, hat die officielle Verkaufsverhandlungen mit der Westbahn wieder aufgenommen...

Ausschrift der Postsendungen.

Zur Sicherung schneller Besorderung und Befestigung der Postsendungen mussen auf denselben Empfänger und Bestimmungsort so genau bezeichnet sein, das jeder Ungewissheit vorgebeugt wird...

1. Bei Postsendungen nach groBeren Orten ist in der Ausschrift die Wohnung des Empfängers moglichst genau anzugeben...

2. Auf den nach Wohnung bestimmten Sendungen ist, auBer der Wohnung des Empfängers, der Postbezirk (O. N., NO. etc.), in welchem die Wohnung sich befindet, hinter der Ortsbezeichnung, 'Berlin' zu vermerken...

3. Giebt es mit dem Bestimmungsorte gleich oder ahnlich lautende Postorte, so ist dem Ortsnamen eine zusatzliche Bezeichnung beizufügen...

4. Wenn der im Reich Postgebiet belegene Bestimmungsort zwar mit einer Postanstalt versehen, dessenungeachtet aber nicht als allgemein bekannt anzunehmen ist, so empfiehlt es sich, die Lage des Orts in der Ausschrift der Sendung noch des Naheren zu bezeichnen...

5. Auf Postsendungen nach Ortschaften ohne Postanstalt ist auBer dem eigentlichen Bestimmungsorte noch diejenige Postanstalt anzugeben, von welcher aus die Bestellung der Sendung an den Empfänger bewirkt werden bez. die Abholung erfolgen soll...

6. Wenn der Bestimmungsort einer Sendung in einem fremden Postgebiete gelegen und zu den weniger bekannten Orten zu rechnen ist...

Zur Geldeinlösung.

I. Banknoten.

Bis zum 1. Januar 1876 sind sammtliche nicht auf Reichswahrung lautende Noten der Banken einzuziehen. Ausnahmsweise hieron machen sich einer Bekanntmachung des Reichsanwalters vom 16. December nach die Thaler-Bank-Noten der 'Preussischen Bank'...

a. Endtermine für Einlösung.

Table with columns for bank names and dates. Includes: Bayerische Hypothek- und Wechselbank in München (30. Juni 1876), Braunschweigische Bank (30. Juni 1876), etc.

b. Endtermine für Einlösung noch nicht festgestellt hat.

Königliche Privat-Bank, Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.

II. Staatspapiergeld.

Das von den einzelnen Bundesstaaten ausgegebene Papiergeld ist spätestens bis zum 1. Januar 1876 einzuziehen.

a. Endtermine für Einlösung in

Table with columns for states and dates. Includes: Altenburg (30. Juni 1876), Anhalt (31. März 1876), Braunschweig (30. Juni 1876), etc.

b. Endtermine für Einlösung noch nicht festgestellt hat.

Reichs-Bank, Berlin (betreffs der Cassen-Anweisungen vom 2. November 1851, 15. December 1856 und 13. Februar 1861).

III. Münzen.

Endtermin zum Schlußtermin Dreier (Dreipennigstücke) 1. November 1875. 31. Januar 1876.

Briefmarken und Postwertzeichen.

Sammtliche auf alle Landeswahrung lautende zu 1/2, 1, 2, 3, 4, 5 und 6 Silbergroschen werden vom 1. Januar 1876 bis 15. Februar 1876 von den Postanstalten gegen neue umgetauscht.

*) Was das Papiergeld des Königreichs Sachsen betrifft, so kann solches nach dem 1. Januar nur noch bei der Königl. Finanz-Cassette in Dresden und bei der Königl. Lotteriedeckel-Cassette in Leipzig eingelöst werden.

Wechsel-Stempel-Tarif für das Deutsche Reich.

Large exchange rate table with columns for currency types (e.g., Deutsche Reichsb., Niederl. Gulden, etc.) and exchange rates.

4. Wenn der im Reich Postgebiet belegene Bestimmungsort zwar mit einer Postanstalt versehen, dessenungeachtet aber nicht als allgemein bekannt anzunehmen ist, so empfiehlt es sich, die Lage des Orts in der Ausschrift der Sendung noch des Naheren zu bezeichnen...

so ist auBer dem Ortsnamen noch das betreffende Land bez. der Landesheil auf der Sendung anzugeben.

Die Beachtung dieser Punkte wird zur Herbeiführung einer schleunigen Ueberkunft der Sendungen an die Empfänger wesentlich beitragen, und es liegt daher im eigenen Interesse der Absender, die Ausschriften der Sendungen hiernach genau anzufertigen.

Allgemeine commercielle Notizen. Zahlungs-Einstellungen. Kaufmann und Handlungslehre Hermann Gubner, Inhaber der Firma J. G. Gubner in Danzig...

5. Auf Postsendungen nach Ortschaften ohne Postanstalt ist auBer dem eigentlichen Bestimmungsorte noch diejenige Postanstalt anzugeben, von welcher aus die Bestellung der Sendung an den Empfänger bewirkt werden bez. die Abholung erfolgen soll.

Auswärtige Zahlungs-Einstellungen. New-York, 16. December. Im Laufe der Woche wurden folgende Suspensionen u. gemeldet: Charles G. O'Connor, J. G. Fretz, Knabein u. Silberberg...

6. Wenn der Bestimmungsort einer Sendung in einem fremden Postgebiete gelegen und zu den weniger bekannten Orten zu rechnen ist, so ist auBer dem Ortsnamen noch das betreffende Land bez. der Landesheil auf der Sendung anzugeben.

Wien, 25. December. Trennung des Sdbahnnetzes. Die hier stehenden Verhandlungen uber die Trennung des Sdbahnnetzes sind, wie die 'Neue Fr. Pr.' berichtet...

Wien, 25. December. Trennung des Sdbahnnetzes. Die hier stehenden Verhandlungen uber die Trennung des Sdbahnnetzes sind, wie die 'Neue Fr. Pr.' berichtet...

Wien, 25. December. Trennung des Sdbahnnetzes. Die hier stehenden Verhandlungen uber die Trennung des Sdbahnnetzes sind, wie die 'Neue Fr. Pr.' berichtet...

Wien, 25. December. Trennung des Sdbahnnetzes. Die hier stehenden Verhandlungen uber die Trennung des Sdbahnnetzes sind, wie die 'Neue Fr. Pr.' berichtet...

Wien, 25. December. Trennung des Sdbahnnetzes. Die hier stehenden Verhandlungen uber die Trennung des Sdbahnnetzes sind, wie die 'Neue Fr. Pr.' berichtet...

Wien, 25. December. Trennung des Sdbahnnetzes. Die hier stehenden Verhandlungen uber die Trennung des Sdbahnnetzes sind, wie die 'Neue Fr. Pr.' berichtet...

Wien, 25. December. Trennung des Sdbahnnetzes. Die hier stehenden Verhandlungen uber die Trennung des Sdbahnnetzes sind, wie die 'Neue Fr. Pr.' berichtet...

Wien, 25. December. Trennung des Sdbahnnetzes. Die hier stehenden Verhandlungen uber die Trennung des Sdbahnnetzes sind, wie die 'Neue Fr. Pr.' berichtet...

Wien, 25. December. Trennung des Sdbahnnetzes. Die hier stehenden Verhandlungen uber die Trennung des Sdbahnnetzes sind, wie die 'Neue Fr. Pr.' berichtet...

Wien, 25. December. Trennung des Sdbahnnetzes. Die hier stehenden Verhandlungen uber die Trennung des Sdbahnnetzes sind, wie die 'Neue Fr. Pr.' berichtet...

Wien, 25. December. Trennung des Sdbahnnetzes. Die hier stehenden Verhandlungen uber die Trennung des Sdbahnnetzes sind, wie die 'Neue Fr. Pr.' berichtet...

Wien, 25. December. Trennung des Sdbahnnetzes. Die hier stehenden Verhandlungen uber die Trennung des Sdbahnnetzes sind, wie die 'Neue Fr. Pr.' berichtet...

Wien, 25. December. Trennung des Sdbahnnetzes. Die hier stehenden Verhandlungen uber die Trennung des Sdbahnnetzes sind, wie die 'Neue Fr. Pr.' berichtet...

Wien, 25. December. Trennung des Sdbahnnetzes. Die hier stehenden Verhandlungen uber die Trennung des Sdbahnnetzes sind, wie die 'Neue Fr. Pr.' berichtet...

Wien, 25. December. Trennung des Sdbahnnetzes. Die hier stehenden Verhandlungen uber die Trennung des Sdbahnnetzes sind, wie die 'Neue Fr. Pr.' berichtet...

Wien, 25. December. Trennung des Sdbahnnetzes. Die hier stehenden Verhandlungen uber die Trennung des Sdbahnnetzes sind, wie die 'Neue Fr. Pr.' berichtet...